

## **Paoli, Betty: Wär's, mir zur Wahl, in meine Macht gegeben (1854)**

- 1 Wär's, mir zur Wahl, in meine Macht gegeben,
- 2 Aufs neue zu beginnen dieses Sein,
- 3 Ich wendete mich ab mit scheuem Beben
- 4 Und rief schaudernd: Nein! und dreimal Nein!
- 5 Ich weiß zu gut, wie nichtig alles Streben,
- 6 Und daß nichts wirklich als der Schmerz allein.
- 7 Die Dornen, die sich um das Leben winden,
- 8 Es ist genug, sie
  
- 9 Ein and'rer Wunsch, seht, ich gesteh's in Treuen!
- 10 Regt thöricht sich in meiner müden Brust:
- 11 Auf einen Tag nur möcht' ich mich erneuen
- 12 In voller Jugendkraft und Jugendlust,
- 13 Am heitern Glanz des Lebens mich erfreuen,
- 14 Des Wehs, das er verschleiert, nicht bewußt,
- 15 Und mitten in so arglosem Genießen
- 16 Das hold getäuschte Aug' im Tode schließen.

(Textopus: Wär's, mir zur Wahl, in meine Macht gegeben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poer>)